lichen Bedeutung, am Herzen liegen kann. Wir wenden uns an die hochherzigen Fürsten Deutschlands, welchen die Grenzen der einzelnen Staaten keine Grenzen ihres nationalen Sinnes sind; wir wenden uns an die Vereine Deutschlands, welche es sich zur besondern Aufgabe gemacht haben, was eine große Vorzeit Großes und Schönes uns hinterlassen hat, ungeschädigt den kommenden Geschlechtern zu übergeben; wir wenden uns an Alle und jeden Einzelnen unserer Brüder in den weiten deutschen Gauen, welches Stammes und welches Bekenntnisses er sein mag, daß er vergesse Dessen, was uns trennt, und eingedenk sei Dessen, was uns einigt, des gemeinsamen Vaterlandes mit den großen Schöpfungen seiner Vorzeit, und des Glaubens, welcher verlangt, daß durch die Liebe diene Einer dem Andern (Gal. 5, 13.).

Ulm, im August 1853.

Im Namen des Münster-Komitee's
Die Vorstände des Stiftungsrathes:

Dr. Landerer, Dekan u. erster Stadtpfarrer am Münster.

Schuster, Stadt-Schultheiß.

Der Vorstand des Vereins für Kunst u. Alterthum:
Professor Dr. Haßler,
Ephorus am Königl. Pensionat.

XV. Recensionen*).

Dr. Sausse, kurze geschichtliche Nachricht von den früheren kirchlichen Zuständen der Kreisstadt Guben. Zur Begrüßung der Abgeordneten der Brandenburgischen Zweigvereine der Gustav-Adolph-Stiftung zu der Hauptversammlung in Guben 1855. Guben 1855, 40 S. gr. 8.

Ehe die Niederlausitz ein Werk wie die Müllersche oberlausitzische Reformationsgeschichte erhalten kann, be-

*) Das nächste Heft wird mehr Recensionen als das gegenwärtige bringen, da viele Schriften noch zu dem Zwecke kursirten. D. Red.

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden